



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Wedel.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](http://urn.nbn.de/hbz:466:1-75212)

durch Ober- u. Nieder-Tentschland. 801

Hält jährlich besreyete Jahrmarkte / und hat
seinen Richter und eignen Raht. Un. 1647.
Den 5. Jun. ist dieser Ort von denen zu Ma-
stricht übersallen / geplündert / und alda bey
die 70. oder 80. Häuser abgebrannt worden.

Watzem.

Watzem ist ein Adeliches zum Fürsten-
thum Braunschweig-Wolffenbüttel ge-
hörndes Haus / liegt in einem offnen ziemlich-
fruchtbaren Felde / etwa zwei Meilen von der
Residenz-Bestung Wolffenbüttel / ist A. 1552.
ben damaliger Mansfeldischer Unruhe gänz-
lich ruiert und abgebrannt / von Christoph
von Weserning aber hernach von Grund
auf / und zwar in dreyen Stöcken also / daß
es zu Mitten einen Platz hat / wieder aufge-
baut worden.

Wechtersbach.

Wechtersbach ist ein seines Städtlein/
zwischen der Linz und Nider / eine Meile
von Ortenburg / und eine halbe von Büdin-
gen / gegen dem Vogels-Berg gelegen / gehör-
tet dem Gräflichen Hause Isenburg zu.

Medeberg.

Medeberg ist ein sehr lustig / gelegnes
Jungfrauen-Kloster / Benedictiner Or-
dens / so um das Jahr 990. von Milone / dem
Bischof zu Minden / erbauet worden.

Medel.

Medel ist ein Flecken im Lande Stor-
marn / an der Elbe / und bey 3. Meilen
von Hamburg / wie Andreas Angelus in
seiner Holsteinischen Städte Chronick be-

L 5 rich.

richtet. Man rechnet sonst diesen Ort / den auch Micraelius lib. 6. Pomeran. ps. 541. ein Städtlein nennet / zu der Holsteinischen Grafschafft Pinnenberg.

Ein anders Wedel ist ein Städtlein in der Neuen Markt / zu Chur-Brandenburg gehörig.

Weende.

Weende ist zum Fürstenthum Calenberg gehörig / und vor diesem ein Jungfrauen-Kloster gewesen / eine halbe Meile von Göttingen / nacher Northeimbwerts / soll um das Jahr 1300. erbauet seyn / und werden die Künften zu Christlichen milden Sichen angewendet.

Weert.

Weert ist ein Städtlein in der Grafschafft Horn / wurde anno 1579. und 1599. von den Spanniern erobert / aber An. 1601. wieder verloren. An. 1633. ward Weert von den Staatischen überfallen und ausgeplündert.

Wegelburg.

Wegelburg ist ein Schloß / welches An. 1272. durch die von Straßburg und dem von Ochsenstein Landvogten im Elsaß eingenommen worden.

Mehrneck.

Wehrneck ist ein Schloß / Dorff und Bischoflich-Würzburgisches Amt / anderthalb Meilen von Schweinfurt an der Wehra gelegen.

Weib